Lernbereich 12/13.5:
Die Frage nach dem Sinn – Orientierung im Leben

Kompetenzerwartung:
Die Schülerinnen und Schüler nehmen aktuelle religiöse und nicht-religiöse Sinnangebote differenziert wahr und bringen eigene Erfahrungen und Anfragen in die Diskussion ein.

Lernweg im Überblick

Phase	Inhalt	Methode	Medien
Lernen vorbereiten und initiieren	Was macht Sinn für dich? Wo willst du dazugehören?	Thermometer zu den einzelnen Nennungen	**M1** ABC der Paradiesvorstellungen aus Jahrgang 10.1
Lernweg eröffnen und gestalten	Sinn- und Identitätsangebote der Fußball-Fankultur anhand von Vereinshymnen erschließen und benennen.	Partner- oder Gruppenarbeit (je nach Größe der Unterrichtsgruppe/Klasse)	**M2a** 1. FC Nürnberg **M2b** Bayern München **M2c** FC Augsburg **M2d** Borussia Dortmund **M2e** Schalke 04 **M3a** Fragenkatalog **M3b** Fußballtabelle
Orientierung geben und erhalten	Merkmale der Sinnangebote der Fan-Hymnen bestimmen und im Vergleich mit der Bayernhymne und einem Kirchenlied wie „Ein feste Burg ist unser Gott" im Blick auf Anspruch und Reichweite beurteilen. Anklänge, Parallelen und Unterschiede von Fußballkultur und Religion erkennen und benennen. Weitere Parallelen entdecken wie Fanartikel und Devotionalien, Prozessionen und Fanaufmärsche, Reliquien und Autogramme.	Vorstellung der Ergebnisse im Plenum und gemeinsame Reflexion	**M4** Bayernhymne Gesangbuch/Liedkopien
Kompetenzen stärken und erweitern	Argumente im Konfliktfeld zwischen Religion und Fankultur spielerisch erproben und eine Entscheidungsfindung entwickeln und beurteilen können.	Rollenspiel „Familienrat" mit auswertender Reflexion	**M5** Fußball-Friedhöfe **M6** Familienrat Einladung **M7** Familienrat Personen
Lernen bilanzieren und reflektieren	Entscheidungen einzelner für Sinnangebote und für die Teilnahme und Zugehörigkeit verstehen und gemeinsame Entscheidungen begründet treffen können.	Rollenspiel (wenn die Methode Spaß gemacht hat) Schlussreflexion	**M8** Stadionkapellen **M9** Einladung 2 **M7** Familienrat Personen

Lernbereich 12/13.5:
Die Frage nach dem Sinn – Orientierung im Leben

Kompetenzerwartung:
Die Schülerinnen und Schüler nehmen aktuelle religiöse und nichtreligiöse Sinnangebote differenziert wahr und bringen eigene Erfahrungen und Anfragen in die Diskussion ein.

Behandelt werden Sinnangebote der Fußball-Fankultur

Lernwegbeschreibung

Die Anknüpfung an Jahrgang 10 (**M1**) ermöglicht einen lockeren Zugang zum Themenbereich Orientierung im Leben.

Lernen vorbereiten und initiieren

Spielerische Entscheidungen für oder gegen eine Zugehörigkeit:
Welches Angebot aus dem Internet ist attraktiv für dich?
Wo willst du mitmachen?

Methode: Thermometermethode zu den einzelnen Nennungen

Material: **M1** ABC der Paradiesvorstellungen aus dem Internet

Zur Auflockerung empfiehlt es sich, einzelne Nennungen nur teilweise vorzulesen, um dann – unter Gelächter – die Teilnehmer/innen aufzuklären, wofür sie sich entschieden haben, z. B. „Fotoparadies München“ mit der Aufklärung „Erotik-Foto“ oder „Kuschel-Paradies“ mit der Aufklärung „Kuschelsachen für Meerschweinchen und andere Vierbeiner“.
Gemeinsame Besprechung im Stuhlkreis, worin die Attraktivität der Angebote besteht.
Protokoll oder Flip-Chart, um die Ergebnisse zu notieren.

Anforderungssituation :
Ein Kumpel hat zwei Stehplatzkarten für das nächste Heimspiel gewonnen. Im Fanblock ist es aber Sitte, das Vereinslied unbedingt mitzusingen. Willst du mitmachen?

Lernweg eröffnen und gestalten

Lernschritt 1:
Methode: Gruppen- oder Partnerarbeit (je nach Größe der gesamten Unterrichtsgruppe)

Material: **M2a** Vereinshymne 1. FC Nürnberg, **M2b** Vereinshymne des FC Bayern München, **M2c** Vereinshymne des FC Augsburg, **M2d** Vereinshymne Borussia Dortmund (Quellen: www.golyr.de oder wikipedia.org), **M2e** Vereinshymne Schalke 04 (Quellen: www.uwe1904.de oder wikipedia.org) und **M3a** Fragenkatalog, **M3b** Fußball-Tabelle

Die Schülerinnen und Schüler untersuchen arbeitsteilig zunächst die Texte von Fußball-Vereinshymnen anhand der Materialien **M2a-e** und des Fragenkataloges **M3**, anschließend evtl. YouTube-Einspielungen der Musik (Internetsuche unter: Hymne + jeweiliger Vereinsname). Hier können die Schüler tatsächlich ihre Handys nutzen.

Arbeitsauftrag:
Sucht Fußball-Vereinshymnen und findet mit dem Fragenkatalog ihre besonderen Merkmale heraus.

Orientierung geben und erhalten

Lernschritt 2:
Die Schülerinnen und Schüler präsentieren ihre Ergebnisse im Plenum und bestimmen gemeinsam die Merkmale der Sinnangebote der Fan-Hymnen - wie Zusammenhalt, Durchstehen von Krisen, Wunsch nach „ewiger“ Dauer, Angst vor dem Untergang - und diskutieren deren Wirklichkeitsgehalt und Reichweite.

Zur Ertragssicherung kann eine Tabelle dienen, in der die stichwortartigen Antworten auf die Fragen aus **M3** den untersuchten Vereinshymnen zugeordnet werden und die so einen vergleichenden Überblick ermöglicht (kann als Wandzeitung später wiederverwendet werden; auch waagrechter Ordnereintrag ist sinnvoll).

Eventuell erfordert die Schalke 04-Hymne mit der Zeile: „Mohammed war ein Prophet, der vom Fußball nichts versteht. Doch aus all der schönen

Farbenpracht hat er sich das Blau und Weiße ausgedacht“ zusätzliche Informationen: Im Islam ist Blau als Farbe des Himmels und des Meeres Farbe der Unergründlichkeit, Weiß gilt als Farbe der Einheit aller Farben und der Göttlichkeit. Die Farbe des Propheten ist Grün.
Die Süddeutsche Zeitung berichtete am 17. Mai 2010 von einem Gutachten des Osnabrücker Islamwissenschaftlers Bülent Ucar, dass in dem Lied keine islamfeindliche Gesinnung zu erkennen sei. Der Generalsekretär des Zentralrats der Muslime, Aiman A. Mazey meinte zu dem Schalke-Lied: „Lassen wir doch die Moschee im Dorf und versuchen, das mit Humor zu nehmen.“

Impuls:
Wir kommen nochmals auf die Ausgangssituation zurück: Wie fühlst du dich, wenn du den Text im Stadion – in der Rolle, wo die Fans singen – mitsingen sollst?

Impuls:
Wir betrachten jetzt gemeinsam so wie in den Gruppen (Partnerarbeit) eine weitere Hymne, die ihr mal gelernt habt, die Bayernhymne (**M 4**) und die „evangelische Hymne“, das Luther-Lied „Ein feste Burg ist unser Gott“ (EG 362).

Material: Fragenkatalog **M3**.

Mögliche Fragestellungen:
Worin liegen die Gemeinsamkeiten, worin die Unterschiede zu den Fußball-Vereinshymnen?
Könntest du da mitsingen?
Welche Anklänge, Parallelen und Unterschiede entdecken wir zwischen Fußballkultur und Religion?
In der Borussia-Hymne heißt es ja: Borussia ist „für manche von uns sogar Religion“.
Schaut auch noch einmal in der Ergebnistabelle nach, die wir angefertigt haben.
Ergebnissicherung durch Protokoll (Flipchart, Tafel)

Kompetenzen stärken und erweitern

Lernschritt 3:
Impuls:
Fußball und Religion – da gibt es ein Feld, wo sie sich berühren: das Grabfeld.

Material: **M5** Fußball-Friedhöfe

Rollenspiel: „Familienrat“ mit auswertender Reflexion:
Vater Alfred will auf Schalke begraben werden.

Material: **M6** Einladung Familienrat, **M7** Familienrat Personen

Die Schülerinnen und Schüler erproben Argumente im Konfliktfeld zwischen Religion und Fankultur in spielerischer Weise und finden zu einer Entscheidung.

Zunächst informieren sich die Schülerinnen und Schüler über die Rollen, ihre besonderen Charaktere und vertiefen die Rollenfindung in Partnerarbeit. Die nichtspielenden Partner sind dann spezielle Beobachter dessen, der die Rolle spielt. Weitere Beobachter können z. B. ein Interaktionsprotokoll anfertigen (handelnde Personen und nummerierte Pfeile für Sprechhandlungen).
Das Rollenspiel kann in anderer Besetzung wiederholt werden.

Die Reflexion zeichnet den Argumentationsgang und die Schlüsselszenen nach, beurteilt die Durchsetzungsfähigkeit der Einzelargumente, hält fest, was gegenüber der Rollenfindung nicht zur Sprache kam und beurteilt die Entscheidungsfindung.

Lernen bilanzieren und reflektieren

Lernschritt 4:
Die Schülerinnen und Schüler können Entscheidungen Einzelner für Sinnangebote und für die Teilnahme und Zugehörigkeit verstehen und gemeinsame Entscheidungen begründet treffen.

Rollenspiel: Der Familie geht es diesmal um die Taufe
– in Neustadt oder auf Schalke?

Material: **M8** Stadionkapellen, **M9** Einladung 2

Reflexion: Sie zeichnet wieder den Argumentationsgang und die Schlüsselszenen nach, beurteilt die Durchsetzungsfähigkeit der Einzelargumente, hält fest, was gegenüber der Rollenfindung nicht zur Sprache kam und beurteilt die Entscheidungsfindung.

Impuls: Die Taufe gilt als das „Sakrament der Zugehörigkeit“. Ist die Taufe in einer Stadionkapelle Zugehörigkeit zum Verein oder zur Kirche – der Eltern oder des Kindes?

Schlussreflexion über den Lernweg:
Was war neu für mich?
Wie habe ich es (zunächst) empfunden?
Wie bewerte ich es jetzt?

Was habe ich schon gekannt oder gewusst?
Wie habe ich es empfunden?
Wie bewerte ich es jetzt?

Welche Fragen sind für mich „liegengeblieben“?
Welche Fragen sind mir bei meinem Lernweg gekommen?

ABC der Paradiesvorstellungen aus dem Internet

Angler-Paradies Löhnberg
Paradies **Apotheke** Köln
Beauty-Paradies (Kosmetik) Malchin
Boule-Paradies (Boule-Kugeln, Kleidung, Koffer)
Das **Brillen**-Paradies! Ihr Sehberater in Brackwede
Camping Paradies Franken
Chinchilla-Paradies (Hobbyzucht im Hunsrück)
Paradies **Club** Aaalen (Table Dance Bar)
Computer Paradies Maintal
Dart-Paradies (Darts, Dartboards und Zubehör)
EDV-Paradies Lübeck
Eisenbahn-Paradies Cuxhaven
Erlebnisbar Paradies (Erotik, Clubfeeling)
Fliesen-Paradies Marl (Fliesen und Sanitärprodukte)
Foto-Paradies München (Erotik-Foto)
Gasthaus Paradies Freiburg
Grußkarten-Paradies
Haar-Paradies Bonndorf im Schwarzwald
Home-Getränke Paradies Rennerod
Ingwer-Paradies (Versandhandel für hochwertige Ingwerprodukte und kandierte Früchte)
Karting Paradies Vilsbiburg (Indoor-Outdoor-Strecke, Steilkurven)
Paradies **Kinder**sortiment Neukirchen-Vluyn (Kinderbetten)
Kuschel-Paradies (Kuschelsachen für Meerschweinchen und andere Vierbeiner)
Liebesparadies Göppingen, Schwäbisch Gmünd
Märchengarten Paradies Bernburg
Mathe-Paradies
Modellbahn-Paradies Mühlheim
ElkJoes **Muffin** Paradies
Narrengesellschaft Kamelia Paradies Konstanz e. V. gegr. 1886
Nordic-Walking-Paradies
Obst-Paradies Wedel
Oldtimer-Paradies Hamburg (Oldtimer-Vermietung)
Perücken Paradies
Pfingstrosen-Paradies Tetzlaff (Spezialgärtnerei für Strauchpäonien, -pfingstrosen) Korschenbroich
Ping-Pong Paradies Donaueschingen
Pfoten-Paradies (Hundeschule mit Dogdance)
Rad-Paradies Schwarzwald und Alb
Paradies **Revue**-Theater Nürnberg (Travestie-Cabaret)
Sauna-Paradies Wettenburg
Siam Paradies Bremen (Erotische Massagen aller Sinne)
Spitzen Paradies (Dessous, Badekleidung)
Sport-Paradies (Schwimmbad, Eislauf- oder Emscher-Lippe-Halle, Kegelbahn)
taff-Projekt Paradies Promi-Heilfasten in der Karibik
Tannen-Paradies Berlin (Weihnachtsbaumkauf)
Urlaubsparadies
Wäsche-Paradies Lünen
Yorkshire-Paradies (Online-Hunde-Boutique)
Zierfisch-Paradies
Zoo-Paradies Zoofachmarkt in Arnstadt und Suhl

Vereinshymne 1. FC Nürnberg

Ein Fels in wilder Brandung,
der alles überstand.
Er hielt in vielen Jahren
so manchen Stürmen stand.

Ein Fels in wilder Brandung
ist unser FCN.
Sein Stern, er wird für immer
am Fußballhimmel steh‘n!

Die Legende lebt,
wenn auch die Zeit vergeht.
Unser Club,
der bleibt besteh‘n!

Die Legende lebt,
wenn auch der Wind sich dreht.
Unser Club
wird niemals untergeh‘n!

Die Uhren laufen schneller,
die Zeit - sie bleibt nicht steh’n.
Der Weg führt in die Zukunft,
so vieles wird gescheh’n.

Ein Fels in wilder Brandung
ist unser FCN.
Sein Stern, er wird für immer
am Fußballhimmel steh’n.

Die Legende lebt,
wenn auch die Zeit vergeht.
Unser Club, der bleibt besteh’n.

Die Legende lebt,
wenn auch der Wind sich dreht.
Unser Club wird niemals untergeh’n.

Solo
Die Legende lebt,
wenn auch die Zeit vergeht.
Unser Club, der bleibt besteh’n.

Die Legende lebt,
wenn auch der Wind sich dreht.
Unser Club wird niemals untergeh’n.
Unser Club wird niemals untergeh’n .

(mit freundlicher Genehmigung von Edition Roses & Friends)

Vereinshymne des FC Bayern München

FC Bayern, Stern des Südens,
du wirst niemals untergeh‘n,
weil wir in guten wie in schlechten Zeiten zueinander steh’n.
FC Bayern, Deutscher Meister, ja, so heißt er, mein Verein.
Ja, so war es und so ist es und so wird es immer sein!

Wo wird lauschend angegriffen, wo wird täglich spioniert?
Wo ist Presse, wo ist Rummel, wo wird immer diskutiert?
Wer spielt in jedem Stadion vor ausverkauftem Haus?
Wer hält den großen Druck der Gegner stets aufs Neue aus?

FC Bayern, Stern des Südens,
du wirst niemals untergeh‘n,
weil wir in guten wie in schlechten Zeiten zueinander steh’n.
FC Bayern, Deutscher Meister, ja, so heißt er, mein Verein.
Ja, so war es und so ist es und so wird es immer sein!

Ob Bundesliga, im Pokal oder Champions League,
ja gibt es denn was Schöneres als einen Bayern-Sieg?
Hier ist Leben, hier ist Liebe, hier ist Freude und auch Leid.
Bayern München!
Deutscher Meister!
Bis in alle Ewigkeit!

Komponist: Willy Astor
Text: Willy Astor/ Stephan Lehmann

Vereinshymne des FC Augsburg

Rot, Grün, Weiß

Wir waren oben / waren unten
haben manche Chance / schon versiebt
haben uns gequält und / uns geschunden
gehofft, dass uns der Fußball- / Gott vergibt

Wir sind seit 1907 / nicht nur am Samstag für dich da

Rot, Grün, Weiß,
sind die Farben unseres Traums, der FC Augsburg heißt.
Und den tragen wir im Herzen dieser schönen Stadt
mit den wunderbarsten Fans, die nicht ein jeder hat.
Du bist Glanz und Gloria
Unser FCA

Wir haben gezittert / und gezaubert
hatten oft kein Glück und / manchmal Pech
dann kam der Aufstieg / die Erlösung
das große Fußballwunder / hier am Lech

Wir sind seit 1907 / nicht nur am Samstag für dich da

Rot, Grün, Weiß,
sind die Farben unseres Traums, der FC Augsburg heißt.
Und den tragen wir im Herzen dieser schönen Stadt
mit den wunderbarsten Fans, die nicht ein jeder hat.
Du bist Glanz und Gloria
Unser FCA

Kinderchor:
Und jeder Gastverein / soll hier willkommen sein
denn Fußball-Freundschaft / ist für uns Pflicht
Doch wenn der Ball im Spiel ist / wird die Fahne gehisst
denn wir sind Augsburger / und ihr nicht

Wir sind seit 1907 / nicht nur am Samstag für dich da

Rot, Grün, Weiß,
sind die Farben unseres Traums, der FC Augsburg heißt.
Und den tragen wir im Herzen dieser schönen Stadt
mit den wunderbarsten Fans, die nicht ein jeder hat.
Du bist Glanz und Gloria
Unser FCA

(Quelle: FC Augsburg, www.fcaugsburg.de)

Vereinshymne Borussia Dortmund

Bei uns in Dortmund gibt’s ein Phänomen,
dass alle Menschen hinter der Borussia steh‘n.
Hier geht man schon aus Tradition
zu jedem Spiel ins Stadion.
Als Kind bin ich mit meinem Vater gekommen,
und der wurd‘ auch schon von seinem mitgenommen.
Borussia verbindet Generationen,
Männer und Frauen, alle Nationen.
Hier fragt man nicht nach arm oder reich,
wir Fans auf der Tribüne, wir sind alle gleich.
Bei Wind und Wetter sind wir da, wir alle wollen nur:

Borussia, Borussia, Borussia, Borussia,
Borussia, Borussia, Borussia, Borussia.

Borussia, du bist Leidenschaft,
eine Leidenschaft, die Freunde schafft.
Borussia, du verkörperst die Region,
für manche von uns sogar Religion.
An dir schauen viele Menschen auf,
du findest immer einen Weg, du stehst immer wieder auf.
Borussia, du bist meisterlich –
und gerade deshalb lieben wir dich.

Borussia, Borussia, Borussia, Borussia,
Borussia, Borussia, Borussia, Borussia.

Text: Heinrich Kersten (1934)
Musik: frei nach Georg Kunoth´s "Kaisermarsch" (1892)

Vereinshymne Schalke 04

Blau und Weiß, wie lieb ich dich
Blau und Weiß, verlass mich nicht
Blau und Weiß ist ja der Himmel nur
Blau und Weiß ist unsere Fußballgarnitur
Hätten wir ein Königreich
Machten wir es den Schalkern gleich
Alle Mädchen, die so jung und schön
Müssten alle Blau und Weiß spazieren gehen
Mohammed war ein Prophet
Der vom Fußballspielen nichts versteht
Doch aus all der schönen Farbenpracht
hat er sich das Blau und Weiße ausgedacht
Tausend Feuer in der Nacht
Haben uns das große Glück gebracht
Tausend Freude, die zusammenstehn
Dann wird der FC Schalke niemals untergehn.

Text bearbeitet von Hans J. König / 1963.
Den gesamten Text finden Sie unter folgendem Link:
http://www.schalke04.de/de/mitglieder/mitgliedschaft/angebot/page/256--256--.html

Fragenkatalog zu den Vereinshymnen

- Welche Wörter sind besonders gefühlsbetont?

- Welche Gefühle, Hoffnungen, Wünsche und (als ihre Gegenteile) welche Ängste werden angesprochen?

- Welche Wörter oder Sätze werden wiederholt?

- Welche Vergleiche und Sprachbilder oder Symbole werden verwendet für den Verein?

- Welche Stimmungen vermittelt die Musik?
  Achte auf den Rhythmus (z. B. Schlagzeug)!
  An welchen Stellen wird die Melodie gefühlsselig?

- Welche Teile der Hymne singen Leadsänger oder sprechen Sprecher, welche übernehmen die Fans?

- Versuche, die Botschaft der Hymne mit eigenen Worten wiederzugeben!

Evang. Religionslehre: Fußball-Vereinshymnen
Klasse: Datum: Name:

	1. FC Nürnberg	FC Augsburg	Bayern München	Borussia Dortmund	FC Schalke 04
Gefühlsbetonte Wörter					
Hoffnungen, Wünsche, Ängste					
Wiederholung von Wörtern oder Sätzen					
Vergleiche oder Symbole für den Verein					
Musikart					
Stimmung und Gefühl					
Was singen die Fans?					
Botschaft					

Kriterien

Bayernhymne

1. Gott mit dir, du Land der Bayern,
deutsche Erde, Vaterland!
Über deinen weiten Gauen
ruhe Seine Segenshand!
/: Er behüte deine Fluren,
schirme deiner Städte Bau
Und erhalte dir die Farben
Seines Himmels, weiß und blau! :/

2. Gott mit dir, dem Bayernvolke,
dass wir, uns'rer Väter wert,
fest in Eintracht und in Frieden
bauen uns'res Glückes Herd!
/: Dass mit Deutschlands
Bruderstämmen
einig uns ein jeder schau
und den alten Ruhm bewähre
unser Banner, weiß und blau! :/

Text: Michael Öchsner (1816-1893)

Fußball-Fan-Bestattungen: Treue bis in den Tod …

Holland: Ajax Amsterdam

Die Fans von Ajax Amsterdam finden auf dem kommunalen Friedhof Westgaarde so etwas wie eine letzte Ruhestätte mit Stadionstimmung. Dort gibt es eine eigene Abteilung mit einer Streuwiese in der Größe eines Strafraums (40,32m x 16,50m), für die man 1996 ein paar Quadratmeter Rasen aus dem alten Stadion erwarb und auch die alten Trainerbänke aufstellte. Wer bis in den Tod mit Ajax verbunden bleiben will, kann nach der Verbrennung im Krematorium Westgaarde seine Asche auf dieser Wiese ausstreuen lassen.

Argentinien: Boca Juniors (Buenos Aires)

Der argentinische Topverein Boca Juniors in Buenos Aires hat 2006 einen eigenen Fußballfriedhof eröffnet. Der ehemalige Privatfriedhof „Iraola“ hat ein Fassungsvermögen von 3.000 Gräbern. Bei Bedarf kann er auf 12.000 Gräber erweitert werden. Blumen in den Vereinsfarben Blau und Gelb zieren den Eingang. Für den früheren argentinischen Fußballkünstler Diego Maradona ist bereits ein Ehrengrab reserviert. Ob er diesem Vorschlag zugestimmt hat, ist nicht bekannt.

Großbritannien: Bristol City FC

Auch in Bristol können die Fans ihrem Verein ewig treu bleiben, hier sogar im Stadion selbst. Allerdings wird die Asche nicht auf dem Stadionrasen verstreut – aus Sorge, der Rasen könnte unbespielbar werden. Der Club begräbt die Asche der Bristol-Anhänger daher unter dem Spielfeld. In Großbritannien ist die Beisetzung auf dem Spielfeld erlaubt, in Deutschland dagegen wegen des gesetzlichen Friedhofszwangs für Bestattungen verboten.

Ähnlich verfahren der Everton FC aus Liverpool, der FC Chelsea oder West Ham United. Der FC Barcelona bietet in einer Urnenhalle unter der Tribüne im Stadion „Camp Nou“ Platz für die Asche von 20.000 Fans.

Deutschland: Aus für Fußball-Friedhof in Dortmund

Die Idee für einen Fußball-Friedhof ist gescheitert. Entstanden war sie zur Fußball-Weltmeisterschaft 2006. Daraufhin kam es zu Entwürfen für die Bestattung von Fußball-Fans aller Vereine auf dem kommunalen Dortmunder Hauptfriedhof. Das Areal für den Fußball-Friedhof sollte ähnlich wie ein Stadion gestaltet werden.
Für die Umsetzung fehle das Geld, so ein Sprecher der Stadt Dortmund. Außerdem seien ähnliche Projekte, wie der HSV-Friedhof in **Hamburg** (seit 2008), nur schlecht angenommen worden. Dort waren drei Jahre nach Inbetriebnahme erst fünf Gräber in dieser Abteilung des Friedhofs Altona belegt. Auch der **Schalker** Fußball-Friedhof hat erst fünf Gräber in Betrieb.

Auch wenn das Informationsportal bestattungen.de mit derzeit jährlich knapp 25.000 Fanbestattungen weltweit rechnet, ist die Nachfrage in Deutschland sehr gering. Das mag mit dem deutschen Bestattungsrecht zusammenhängen. Aber auch der argentinische Startrainer Helenio Herrera, der den AC Milan groß gemacht hat und mehrmals den FC Barcelona betreute, ist nicht in der Urnenhalle im Camp Nou bestattet, sondern in einem Erdgrab auf der Friedhofsinsel San Michele von Venedig, übrigens im evangelischen Teil.

Anna Schmidt
Bahnhofstr. 5
Neustadt

Einladung zum großen Familienrat

Liebe (Lieber)……

Du kannst Dir schon denken, wenn ich Dich als zukünftiges Schwiegerkind zum großen Familienrat einlade, dass es um etwas Wichtiges geht. Ich hätte Dich sehr gerne dabei, wenn wir etwas beraten und entscheiden, was auch Deine Zukunft angeht, auch wenn es noch in weiterer Ferne liegt.

Es geht um unser Familiengrab - wenn es denn auch in Zukunft eines geben soll. Du weißt ja, dass wir von meiner Familie her seit 1749 unser Grab im Neustädter Friedhof haben, wo auch meine Eltern liegen.

Bisher sind wir davon ausgegangen, dass auch Alfred, mein Mann, und ich dort unsere letzte Ruhestätte haben werden. Alfred hat ja kein Familiengrab, weil sein Vater aus einer Flüchtlings-familie stammt, die erst nach dem Krieg in den Kohlenpott kamen und seine Mutter aus Kasachstan.

Und jetzt ist Alfred mit der Idee rausgerückt, dass er auf Schalke begraben werden will. Ich kann ja verstehen, dass Schalke für ihn Heimat ist, er hängt ja so an dem Verein. Aber das?

Wir müssen unbedingt darüber reden!
Ich erwarte Dich am Samstag zum Kaffee und Apfelkuchen. Später gibt's dann Kässpatzen.

Alles Liebe
Anna

Familienrat - Personen

Macht aus den dürren Angaben Menschen mit Leben und Gefühlen!

Anna Schmidt, Mutter
In erster Linie Familienmensch. Traditionsbewusst. Seit dreihundert Jahren ist ihre Familie in Neustadt ansässig (stolz darauf). Geboren in Neustadt (stolz darauf). Singt im Kirchenchor. Lieblingssatz: „Was dedn denn die Leit sochn."

Alfred Schmidt, Vater
In erster Linie Schalker, in zweiter Linie Familienmensch. Geboren in Gelsenkirchen (stolz darauf). Aus beruflichen Gründen in Neustadt zugezogen, dort auch kirchlich geheiratet. Schalke-Mitglied; fährt wenn möglich zu den Spielen, vor allem jetzt, wo die Kinder groß sind. Ist in Neustadt nie so richtig heimisch geworden. Spricht auch immer noch den Kohlenpott-Dialekt. Unmusikalisch, singt nur auf Schalke. Lieblingssatz: „Schalke is Religion".

Anton Schmidt, Sohn
Geboren in Neustadt. Vom Vater schon als Kind auf Schalke mitgenommen. Auch Schalke-Fan, aber distanzierter als sein Vater. Geht nur zwei, drei Mal zu Topspielen mit. Aktives Mitglied im Neustädter Musikverein (Trompete) und im Faschingsverein Hollarioh, wo sein Onkel Peter (Bruder der Mutter) Vorstand ist. Lieblingssatz: „Wird scho!"

Silvia Weber, seine Verlobte
Geboren in Neustadt. Alteingesessene Familie. Tanzt gerne. Mitglied im Faschingsverein. Frohnatur. Lieblingssatz ist die Frage: „Ja was mach ma denn da?"

Beate Schmidt, Tochter
Geboren in Neustadt. Sportliche Skifahrerin und Bergsteigerin. Seit sie mit Michael häufig in den Bergen ist, hat sie das Singen im Kirchenchor aufgegeben. Kann Fußball-Fans wie den Papa nicht verstehen, die stundenlang zum Biertrinken in ein Stadion fahren, um anderen beim Sport zuzuschauen, wo es doch das wunderschöne Naturerlebnis in den Bergen gibt. Will demnächst einen Jodelkurs machen. Lieblingssatz: „In den Bergen ist die Freiheit."

Michael Kleinkreuz, Verlobter von Beate
Geboren in Neustadt (ist ihm egal). Sportlicher Skifahrer und Bergsteiger. Wenig aktiver Fernseh-Fan eines süddeutschen Bundesligavereins, zumal seit er mit Beate, wenn es geht, an den Wochenenden in den Bergen ist. Lieblingssatz: „Da sog i nix! Da denk ich mir mein Teil."

Stadionkapellen in Deutschland:

Gelsenkirchen – Veltins Arena (Schalke 04)
Kontakt: Pfarrer Norbert Filthaus: norbert.filthaus@kirche-erle.de
„Wenn Menschen in unserer Stadt in Not sind, wenden sie sich entweder an die Kirche oder an Schalke 04. Mit der Kapelle und der möglichst häufigen Anwesenheit eines Seelsorgers wollen wir dieser Aufgabe gerecht werden“, sagte Schalke-Geschäftsführer Peter Peters bei der Einweihung der Kapelle 2001.
Dennoch sollte die Kapelle ein Kontrastraum in der Veltins-Arena bleiben. „Fußball ist für mich keine Religion“, bekennt Pfarrer Norbert Filthaus und betont: „Der Beitrag von Kirche und Glauben auf Schalke darf keinen magischen Touch kriegen. Ich darf mir im Gebet zwar wünschen, dass Schalke Meister wird, aber es darf keinen beschwörenden Charakter annehmen“.
Bei der Gestaltung hat Alexander Jokisch aus Asbach auf die Vereinsfarben Blau und Weiß völlig verzichtet zugunsten von Schwarz und Weiß.
Beinahe jede Woche finden in der Kapelle Taufen und Trauungen statt.

Berlin – Olympiastadion
Kontakt: Prälat Dr. Bernhard Felmberg: bernhard.felmberg@ekd.berlin.de
Nach Meinung vieler Experten ist sie die schönste Stadionkapelle der Welt: Die Kapelle im Berliner Olympiastadion. In einem Oval aus purem Gold bietet sie mit Bibelversen in 18 verschiedenen Sprachen Besuchern aus aller Welt ein Stück Heimat. Seit der Fußball-WM 2006 steht die Kapelle Sportlern und Fans zur Verfügung. Sie ist ein ökumenischer Andachtsraum für katholische und evangelische Christen.
Die Kapelle liegt im Bereich der Haupttribüne, direkt zwischen der players lounge und dem Spieleraufstellraum auf der Ebene -4, nur einige Meter vom Spielfeld entfernt. Prof. Volkwin Marg hat sie konzipiert und künstlerisch gestaltet.
Seit der Saison 2006/2007 ist die Kapelle bei jedem Heimspiel geöffnet; regelmäßig um 14:30 Uhr finden dann Andachten statt.

Frankfurt / Main – Commerzbank Arena
Kontakt: Pfarrer Eugen Eckert: kirche@commerzbank-arena.de
Im Januar 2007 haben die Evangelische Kirche in Hessen und Nassau (EKHN) sowie das Bistum Limburg „Die Kirche in der Arena“ eröffnet. Der Andachtsraum befindet sich beim Eingang an der Haupttribüne. Der Arenabetreiber stellt ihn den Kirchen für die Dauer von 20 Jahren kostenlos zur Verfügung. Der Stuttgarter Künstler Prof. Werner Pokorny schuf die gesamte Ausstattung wie Altar, Lesepult, Taufbecken und Stühle.
Aufgrund der unterschiedlichen Auffassungen über Sakralräume finden nur evangelische Taufen (bisher 50) und Trauungen statt.

Je nach Entscheidung im Rollenspiel 1 modifizierte Einladungen

entweder

Einladung zum Familienrat

Ihr Lieben!
Bald ist es soweit. Unser kleiner Bastian soll getauft werden.
Aber wo? In der Stadtpfarrkirche von Neustadt oder in der Kapelle in der Veltins-Arena?
Unser „Opa Alfred" meint jetzt natürlich, auch das muss auf Schalke sein.
Was meint ihr dazu?
Das wollen wir am nächsten Samstag entscheiden.

Ganz herzlich „Oma Anna"

oder

Einladung zum Familienrat

Ihr Lieben!
Bald ist es soweit. Unser kleiner Bastian soll getauft werden.
Aber wo? In der Stadtpfarrkirche von Neustadt oder in der Kapelle in der Veltins-Arena?
Unser „Opa Alfred" meint jetzt natürlich, wenigstens das muss auf Schalke sein, wenn er schon in Neustadt begraben wird.
Was meint ihr dazu?
Das wollen wir am nächsten Samstag entscheiden.

Ganz herzlich „Oma Anna"